

Kreisschulbaukasse - Anträge 2026

Schulträger, KSBK-Nr.	Maßnahmeart	Maßnahme	voraussichtliche Kosten	voraussichtliche Zuwendungen Z = Zuweisung D = Darlehen S = Summe	
Stadt Bremervörde 02-24-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Stadt Bremervörde: Erweiterung Grundschule BRV Lernhaus D (Erhöhungsantrag) Die vorhandene Grundschule Bremervörde, Birkenweg 2a in Bremervörde, soll aufgrund fehlender Beschulungsmöglichkeiten- auch für die Umsetzung des Anspruchs der Ganztagsbetreuung ab 2026- um das Lernhaus D erweitert werden. Hierzu soll der sogenannte OS-Würfel entkernt und saniert werden, der sich in unmittelbarer Nähe der Grundschule Bremervörde befindet. Inzwischen liegt eine präzisere Kostenermittlung vor, wonach sich die Kosten um 2.482.800 € auf 9.882.800 € erhöht haben. Es wird ein Zuschuss von 10% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	2.482.800	Z	248.300
SG Fintel 03-18-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Grundschule Lauenbrück: Ersatzneubau (Endabrechnung) Das vorhandene Schulgebäude wurde durch einen Neubau ersetzt. Die Maßnahmen ist nun abgeschlossen und hat Kosten i. H. v. 12.120.402,24 € ergeben. Gegenüber der letzten Bewilligung ergibt dies Mehrkosten i. H. v. 4.620.402,24 €. Für diese Mehrkosten wird ein Zuschuss als 10%ige Zuweisung beantragt, damit anschließend die Endabrechnung erfolgen kann.	4.620.402	Z	462.000
Gemeinde Gnarrenburg 05-25-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	ObS Oste-Hamme-Schule: Neugestaltung des Schulhofs, Teilmaßnahme 3 (Folgeantrag) Im Haushaltsjahr 2026 soll die Schulhofneugestaltung an der Oste-Hamme-Schule fortgesetzt werden. Für die beiden vorherigen Teilmaßnahmen sind in 2024 (Soccercourt) und 2025 (Pflasterarbeiten) bereits Zuwendungen gewährt worden. Für die Teilmaßnahme 3 (u. a. Herstellung neuer Fahrradabstellplätze, Bepflanzung und Errichtung weiterer Sitzmöglichkeiten) sind im Haushaltsplan 2026 100.000 € veranschlagt. Es wird eine Zuweisung in Höhe von 15% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	100.000	Z	15.000
Gemeinde Gnarrenburg 05-26-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Grundschule Karlshöfen: Ausbau zur Ganztagschule (Neuantrag) Mit einem geplanten Kostenaufwand von voraussichtlich 1.191.000 € soll in dem Haushaltsjahr 2026 die Grundschule Karlshöfen zu einer Ganztagschule ausgebaut werden. Im Haushaltsplan 2025 wurden hierfür 710.000 € (1. Bauabschnitt) und im Haushaltsplan 2026 weitere 481.000 € (2. Bauabschnitt) bereitgestellt bzw. eingeplant. Es wird eine Zuweisung in Höhe von 10% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	1.191.000	Z	119.100
Gemeinde Gnarrenburg 05-26-02	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Grundschule Brillit: Ausbau zur Ganztagschule (Neuantrag) Mit einem geplanten Kostenaufwand von voraussichtlich 1.973.000€ soll in dem Haushaltsjahr 2026 die Grundschule Klenkendorfer Mühle in Brillit zu einer Ganztagschule ausgebaut werden. Im Haushaltsplan 2025 wurden dafür 1.600.000 € und für das Haushaltsjahr 2026 weitere 373.000 € bereitgestellt. Es wird eine Zuweisung in Höhe von 10% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	1.973.000	Z	197.300
Gemeinde Gnarrenburg 05-26-03	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Sporthalle Oste-Hamme-Schule: Errichtung einer Photovoltaikanlage (Neuantrag) Auf dem Dach der Sporthalle der Oste-Hamme-Schule, Außenstelle, im Brilliter Weg soll in diesem Jahr eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Für diese Maßnahme steht im Haushalt 2025 ein Planansatz in Höhe von 100.000€ zur Verfügung. Es wird eine Zuweisung in Höhe von 15% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	100.000	Z	15.000
Gemeine Gnarrenburg 05-26-04	x Sicherheit Sanierung Erweiterung	ObS Oste-Hamme-Schule: Leistungsphase 1-2 der Brandschutzmaßnahme (Neuantrag) Mit einem geplanten Kostenaufwand von voraussichtlich 120.000€ soll in den Haushaltsjahren 2026/2027 die Leistungsphase 1-2 von der erforderlichen Brandschutzmaßnahme an der Oste-Hamme-Schule (Außenstelle), Brilliter Weg, umgesetzt werden. Im Haushaltsplan 2026 sind 60.000€ veranschlagt. Gleichzeitig wurden für das Haushaltsjahr 2027 weitere 60.000€ als Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt. Es wird eine Zuweisung in Höhe von 15% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	120.000	Z	18.000

Schulträger, KSBK-Nr.	Maßnahmeart	Maßnahme	voraussichtliche Kosten	voraussichtliche Zuwendungen Z = Zuweisung D = Darlehen S = Summe
Stadt Rotenburg 06-25-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Kantor-Helmke-Schule GS Rotenburg: Mensa-Neubau inkl. Ausstattung und Herstellung von Außenanlagen (Erhöhungsantrag) Für die Maßnahme ist im Vorjahr bereits eine Zuweisung gewährt worden. Im Hinblick auf den ab dem 1. August 2026 bestehenden Ganztagsanspruch plant die Stadt Rotenburg den Neubau einer Mensa inkl. Ausstattung und Herstellung von Außenanlagen. Die Mensa soll zusätzlich für Angebote der Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Im Haushalt sind 2026 dafür 350.000 € eingestellt. Ebenso wird eine Förderung über ca. 851.260 € vom RLSB erwartet, deren Bewilligungsbescheid jedoch noch nicht der Stadt vorliegt. Es wird eine Zuweisung i. H. v. 10% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	350.000	Z 35.000
Gemeinde Scheeßel 07-20-02	x Sicherheit Sanierung Erweiterung	GS Scheeßel: Anbau von Brandschutztreppen (Endabrechnung) Das Gebäude war außen mit Brandschutztreppen zu versehen. Die Kosten wurden auf 60.000 € geschätzt. Es wird eine Zuweisung in Höhe Drittels der zuwendungsfähigen Kosten unter Inanspruchnahme des Restguthabens beantragt. Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen und hat Gesamtkosten i. H. v. 94.461,92 € verursacht. Für die Mehrkosten i. H. v. 34.461,92 € wird nun eine Zuweisung i. H. v. 10% beantragt, damit die Maßnahme abgerechnet werden kann.	34.462	Z 3.400
Gemeinde Scheeßel 07-26-01	Sicherheit x Sanierung Erweiterung	ObS Beekeschule Scheeßel: Sanierung Schulhof (Neuantrag) An der Beekeschule Scheeßel soll eine notwendige Sanierung der Außenanlage des Schulhofes durchgeführt werden. Diese Investitionsmaßnahme ist für den Haushalt 2026/2027 vorgesehen und beinhaltet Planungs- und Umsetzungskosten für die Erneuerung des Belages des Schulhofs sowie der Gestaltung der Außenanlage in Höhe von 1.437.549,75 €. Dafür sind im Haushalt 2026 zunächst für 2026 400.000 €, für 2027 sind weitere 1.000.000 € als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Zusätzlich erhält die Gemeinde eine Zuwendung bis zur Höhe von 1.116.050,00 € vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung. Es wird ein Darlehen i. H. v. 50% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt.	1.437.550	D 718.800
SG Selsingen 08-26-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Grundschule Selsingen: Aufstockung mit Obergeschoss (Neuantrag) Die Gremien der SG Selsingen haben beschlossen, dass die Grundschule Selsingen einen Anbau mit 3 Klassenräumen und jeweils 2 Gruppen- und Lehrmittelräumen erhalten soll. Der Anbau erfolgt als Aufstockung in Form eines Obergeschosses. Der vorhandene Anbau wurde bereits damals hierfür vorgesehen. Es wird von Baukosten i. H. v. 1.000.000,00 € ausgegangen. Diese sind im beigefügten Haushaltsplanauszug der SG Selsingen für 2026 veranschlagt. Eine Kostenschätzung nach DIN 276, aus denen diese Kosten hervorgehen, liegt ebenso bei. Für die Maßnahme wird eine 10%-ige Zuweisung beantragt, auf das Darlehen wird verzichtet.	1.000.000	Z 100.000
SG Sottrum 10-21-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Grundschule Horstedt: An- und Umbau Verwaltungsbereich (Endabrechnung) Die Schule wurde um einen Anbau für Verwaltungsbereiche, u. a. im Lehrerzimmer, erweitert. Bisher wurden dafür 343.315 € veranschlagt. Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen und hat Gesamtkosten i. H. v. 682.320,58 € ergeben. Für die Mehrkosten i. H. v. 339.005,58 € wird eine Zuweisung i. H. v. 10% beantragt, damit anschließend die Endabrechnung erfolgen kann.	339.006	Z 33.900
Stadt Visselhövede 12-26-01	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Oberschule Visselhövede: Errichtung PV-Anlage auf Mensadach (Neuantrag) Im Rahmen einer nachhaltigen Energieversorgung sowie zur Reduzierung von Energiekosten und CO ₂ -Emissionen wird auf dem Dach der Mensa an der Oberschule in der Lönstraße eine Photovoltaikanlage installiert. Die Maßnahme war mit einem Ansatz von 120.000 € im Haushaltsplan 2024 veranschlagt, die voraussichtlichen Kosten betragen 65.651,65 €, die Gelder wurden in 2026 übertragen. Der Grund für die Verzögerung ist, dass die PV-Anlage eigentlich auf dem Dach der Turnhalle in der Straße "Auf der Loge" stehen sollte. Dies war aber aus statischen Gründen nicht möglich. Daher fallen die Kosten etwas geringer aus als veranschlagt. Der politische Beschluss sowie die Auftragsvergabe erfolgten 2025. Die Maßnahme befindet sich bereits im Bau. Es wird eine Zuweisung i. H. v. 15% beantragt.	65.652	Z 9.800

Schulträger, KSBK-Nr.	Maßnahmearart	Maßnahme	voraussichtliche Kosten	voraussichtliche Zuwendungen Z = Zuweisung D = Darlehen S = Summe	
Stadt Visselhövede 12-26-02	Sicherheit x Sanierung Erweiterung	Oberschule Visselhövede: Modernisierung der Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Straße 15 (Neuantrag) Die Modernisierung der Sporthalle ist dringend erforderlich, da Defizite im Brandschutz, bei Flucht- und Rettungswegen sowie in der veralteten technischen Gebäudeausrüstung bestehen. Ebenso weisen das Dach, die Fassade und die Fenster (Einfachverglasung) erhebliche energetische Schwächen auf. Die Maßnahme ist mit einem Ansatz von 1.300.000 € im Haushaltsplan 2024 veranschlagt und in 2024 begonnen, die Gelder wurden in 2026 übertragen. Der KSBK-Antrag konnte aufgrund eines Serverausfalls nicht früher gestellt werden. Es wird von Gesamtkosten i. H. v. 1.265.885 € ausgegangen. Zusätzlich werden ca. 156.000 € als Tilgungszuschuss durch die KfW erwartet. Es wird eine Zuweisung i. H. v. 15% beantragt.	1.265.885	Z	189.900
Stadt Visselhövede 12-26-03	Sicherheit x Sanierung x Erweiterung	Oberschule Visselhövede: Brandschutzsanierung (Neuantrag) An der Oberschule Visselhövede - Auf der Loge - ist die Brandschutzsanierung zwingend erforderlich. U. a. sollen die innenliegenden Brandschutztüren saniert und notwendige Rauchabzüge in der Aula errichtet werden. Die Maßnahme ist in den Jahren 2026 und 2027 (2027 als Verpflichtungsermächtigung) je mit einem Ansatz von 350.000 € im Haushaltsplan 2026 veranschlagt, es wird von Gesamtkosten i. H. v. 747.677 € ausgegangen. In den Jahren 2024 und 2025 wurden bereits Maßnahmen durchgeführt, der Antrag wurde allerdings erst jetzt gestellt. Zusätzlich erhält die Stadt KIP 3-Mittel i. H. v. 360.746,68 €. Es wird eine 15 %-ige Zuweisung beantragt.	747.677	Z	112.200
Landkreis 14-18-07	Sicherheit Sanierung x Erweiterung	Gymnasium Rotenburg: Teilsanierung und Umbau 1. BA (Fortsetzungsantrag) Es erfolgen eine Teilsanierung und zukunftsorientierte Umbauten innerhalb des Schulgebäudes. Für die Maßnahme sind in den Vorjahren bereits Zuweisungen gewährt worden. Die Maßnahme ist nun mit einem Haushaltsansatz über 150.000 € fortzusetzen. Dafür wird eine 15%ige Zuweisung beantragt.	150.000	Z	22.500
Landkreis 14-18-12	x Sicherheit Sanierung Erweiterung	BBS Rotenburg: Barrierefreie Bushaltestelle und Parkplatzenerweiterung (Erhöhungsantrag, gleichzeitig Endabrechnung) Für die Maßnahme ist 2018 bereits eine Zuweisung gewährt worden. Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen und hat Gesamtkosten i. H. v. 1.818.032,72 € ergeben. Für die entstandenen Mehrkosten i. H. v. 418.032,72 € wird eine 15%ige Zuweisung beantragt.	418.033	Z	62.700
Landkreis 14-19-14 (mit 14-19-13)	Sicherheit x Sanierung x Erweiterung	Gymnasium Rotenburg: Sanierung/ Ersatzneubau 300er bzw. 100er Trakt; (Fortsetzungsantrag) Für die Maßnahme sind in den Vorjahren bereits Zuweisungen gewährt worden. Das Obergeschoss des 300er-Traktes wird saniert und es erfolgt ein Ersatzbau des 100er-Traktes sowie die Erstellung einer Interimscontaineranlage. Die Maßnahme ist nun mit einem Haushaltsansatz über 5.500.000 € fortzusetzen. Dafür wird eine 15%ige Zuweisung beantragt.	5.500.000	Z	825.000

Schulträger, KSBK-Nr.	Maßnahmeart	Maßnahme	voraussichtliche Kosten	voraussichtliche Zuwendungen Z = Zuweisung D = Darlehen S = Summe
Landkreis 14-22-01	Sicherheit x Sanierung x Erweiterung	Gymnasium Sottrum: Erweiterung und Umgestaltung des Pausenhofes Die Samtgemeinde Sottrum hat als Schulträger des Gymnasiums, den Pausenhof umfangreich erweitert und umgestaltet. Nach der weiterhin geltenden Verwaltungsvereinbarung trägt der Landkreis die Kosten für bauliche Investitionen. Dementsprechend hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung die Übernahme der Kosten von bis zu 105.400 € beschlossen. Auf Beschluss des Kreisausschusses wurde für die o. g. Maßnahme das Einvernehmen zur Kostenübernahme erklärt und dementsprechend ein Betrag von 105.400 € in den Haushalt 2022 eingestellt. Für diese Kosten sind bereits Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse in Form einer Zuweisung i. H. v. 15.800 € bewilligt worden. Für eine Kostensteigerung über 46.900 € wurde ebenfalls das Einvernehmen erklärt, so dass sich die gesamte Kostenübernahme auf 152.300 € beläuft. Der mit der Kostensteigerung verbundene und gestellte Antrag vom 26.06.2023 für die Kreisschulbaukasse ist dadurch, dass die Stelle der Sachbearbeitung der Kreisschulbaukasse zwischenzeitlich nicht besetzt war, nicht in den Schulausschuss eingebracht worden, weswegen keine weiteren Mittel in die Kreisschulbaukasse eingestellt wurden. Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen und hat Gesamtkosten i. H. v. 196.621,52 € ergeben. Der Landkreis beteiligt sich daran mit 152.226,50 €. Für diese Kostensteigerung von 105.400 € auf 152.226,50 € i. H. v. 46.826,50 € wird eine Zuweisung über 15% der zuwendungsfähigen Kosten beantragt, damit die Maßnahme endabgerechnet werden kann.	46.827	Z 7.000
Landkreis 14-26-01	Sicherheit x Sanierung Erweiterung	BBS Rotenburg: Sanierung Heizungsanlage (Eisspeicher) (Neuantrag) In der BBS Rotenburg wird die abgängige Heizungsanlage saniert. Damit soll die Wärme für das Schulgebäude bereitgestellt und die Klimaneutralität umgesetzt werden. Für die Maßnahme sind im Haushalt für 2026 250.000 € veranschlagt. Es wird eine 15%ige-Zuweisung beantragt.	250.000	Z 37.500
		Baukosten gemeindliche Schulträger	15.827.433	
		Baukosten Landkreis	6.364.860	
		Gesamtkosten	22.192.293	
		Zuweisungen Gemeinden		1.558.900
		Darlehen Gemeinden		718.800
		Zwischensumme Zuwendungen Gemeinden		2.277.700
		Zuweisungen Landkreis		954.700
		Darlehen Landkreis		0
		Zwischensumme Zuwendungen Landkreis		954.700
		Gesamtsumme Zuwendungen		3.232.400